



## Pressemitteilung

### Kulturstaatsministerin Monika Grütters schaltet neues Angebot der Kindersuchmaschine fragFINN.de frei

Berlin, 12. September 2016. Barrierefreie Nutzung, zahlreiche neue Features und frisches Design prägen den komplett überarbeiteten Internetauftritt der Kindersuchmaschine fragFINN.de.

#### **Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Monika Grütters, hat als Schirmherrin heute die neue Website offiziell freigeschaltet.**

Eine wichtige Neuerung bei fragFINN.de ist die barrierefreie Gestaltung des Angebots. Neben einer Vorlesefunktion für sehbehinderte oder leseschwache Kinder werden Videos mit Untertiteln und Audiodeskription versehen. fragFINN setzt damit ein Zeichen für Inklusion im Internet und ist Vorbild für andere Kinderseitenbetreiber.

Für Kulturstaatsministerin Monika Grütters ist das Thema Medienkompetenz eine Herzensangelegenheit. fragFINN lädt Kinder dazu ein „die digitale Welt behütet zu entdecken und in einem geschützten Surfraum selbstständig die ersten Schritte im Internet zu tun. fragFINN schafft Vertrauen in der zuweilen beängstigend anonymen weiten Welt des Internets.“ Positiv beurteilte Grütters die Neuerung der Seite: „Mit dem Relaunch der Kindersuchmaschine ist fragFINN.de auf dem neusten Stand der Möglichkeiten und kann zu Hause am Computer, Laptop oder Smartphone genutzt werden. Dass das nun auch barrierefrei geht, ist eine wertvolle Antwort auf die vielschichtigen Bedürfnisse des jungen Publikums. Mit fragFINN werden Mediennutzung und Medienumgang pädagogisch begleitet. Kinder erwerben so spielerisch die für ihr Leben so wichtige Medienkompetenz. Dazu ist die neue Seite ein sehr wichtiger Baustein.“

Darüber hinaus verfügt fragFINN.de als erste Kindersuchmaschine über eine Bildersuche und orientiert sich damit verstärkt an den aktuellen Nutzungsgewohnheiten der jungen Zielgruppe. „Der Umgang mit verschiedenen Darstellungsformen im Netz ist für eine kompetente und reflektierte Internetnutzung unumgänglich. Mit der erweiterten Suchfunktion können unsere jungen User nun den Surfraum von fragFINN nach unbedenklichen Bildern durchforsten. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für die Nutzerfreundlichkeit einer vermehrt visuell geprägten Generation von Internetanfängern“, erklärt Claude Schmit, Vorsitzender des Vereins.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

**fragFINN.de**

fragFINN.de nimmt mit seiner eingebetteten Bildersuche eine Vorreiterrolle unter den Kindersuchmaschinen ein.

#### Über den fragFINN e.V.

fragFINN betreibt die Entwicklung und Pflege einer Whitelist an kindgerechten Internetangeboten und bietet mit der Kindersuchmaschine fragFINN.de, die ausschließlich diese geprüften Angebote findet, eine sichere Startrampe ins Internet für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Damit engagiert sich der Verein für einen positiven Jugendmedienschutz sowie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern. Zielsetzung ist es, das Vertrauen von Kindern, Eltern und Pädagogen in das Medium Internet zu stärken. Der Verein wird von namhaften Unternehmen und Verbänden der Telekommunikations-, Internet- und Medienbranche finanziert und getragen. fragFINN startete 2007 und ist Teil der Initiative „Ein Netz für Kinder“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

#### Pressekontakt

fragFINN e.V., Carolin Maier, Beuthstraße 6, 10117 Berlin; Tel.: 030 24 04 84 - 52, [maier@fragfinn.de](mailto:maier@fragfinn.de), Facebook: [www.facebook.de/fragFINN](https://www.facebook.de/fragFINN), Twitter: @fragFINN\_de